

IGE-Abenteuerreise mit dem Wüstenexpress durch Mauretanien

Wollten Sie schon immer mal dort mit dem Zug fahren, wo man bisher glaubte, dass es keine Züge gibt? Züge die sie in keinem Kursbuch der Welt finden? Wir gehen mit Ihnen auf Entdeckungsreise und suchen außergewöhnliche Zugfahrten in aller Welt. Kommen Sie mit und brechen Sie gemeinsam mit unserem Chef Armin Götz und seinem Freund Edi Kunz auf zum Abenteuer Eisenbahn in fernen Ländern und werden Sie Eisenbahnreise-Pionier. Unsere erste Eisenbahn-Abenteuerreise führt uns in den Wüstenstaat Mauretanien.

Dort gibt es einen weiteren Wüsten-Express „Train du Désert“, der in keinem Kursbuch steht. Er ist eigentlich der einzige Personenzug, der auf dem interessanten Streckennetz verkehrt, das sonst nur von schweren und langen Erzzügen befahren wird. Letztere werden wir uns natürlich neben ein paar kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten anschauen und fotografieren.



TERMIN

9. bis 19. Februar 2024

Reisenummer 24221

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Transfers im klimatisierten Minibus oder 4x4 Jeeps (3 Kunden + Fahrer) für Wüstenstrecken ab Terjit via Chinguetti bis Atar
- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten
- 2x Übernachtung in Hotels (Nouakchott und Atar)
- 5x Übernachtung in Herbergen mit landestypischem Komfort (meist sanitäre Anlagen im Zimmer)
- 1x Übernachtung im Camp am Ben Amara
- 1x Übernachtung im Wüstenzug Train du Désert (Liegewagen)
- 9x Frühstück (F)
9x Mittagessen (M)
9x Abendessen (A)
- Trinkwasser während der gesamten Reise

- Fahrt mit dem Wüstenzug Train du Désert
- Fahrt mit dem Servicezug Train de Service
- Infomaterial
- Mauretanische Reiseleitung (deutschsprachig)
- IGE-Reiseleitung

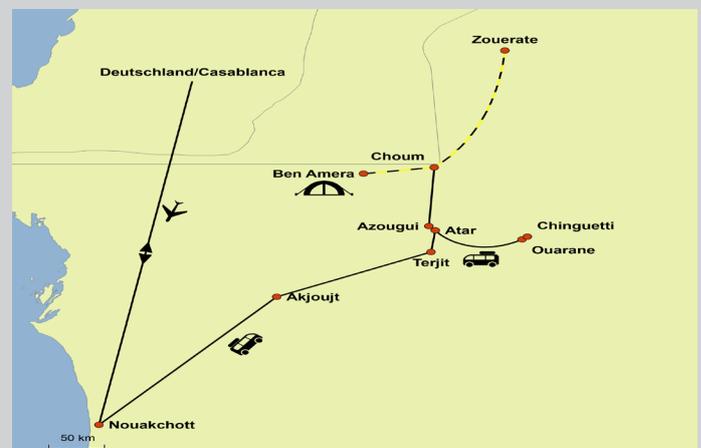
IHR REISEPREIS
ab/bis Nouakchott pro Person
im Doppelzimmer € 3.890,-
Einzelzimmerzuschlag € 320,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Gerne vermitteln wir Ihnen einen individuellen Flug von Frankfurt nach Nouakchott und zurück zum Beispiel mit Royal Air Maroc. Flüge ab ca. € 660,- pro Person – je nach Verfügbarkeit.

Für diese Reise wird für deutsche Staatsbürger ein noch mindestens 6 Monate nach dem Aufenthalt gültiger Reisepass sowie ein Visum für Mauritanien (wird bei Einreise ausgestellt) benötigt (nicht inkl.; ca. 55,- €).

Pflichtimpfungen für die Einreise nach Mauretanien sind nicht erforderlich, Standardimpfungen werden aber empfohlen. Absolut nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen und Abenteuerangst.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Januar 2024

Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserrücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

FREITAG, 9. FEBRUAR 2024

Individuelle Anreise nach Casablanca. Dort Zusammentreffen mit Armin Götz und Edi Kunz und Anschlussflug mit Royal Air Maroc nach Nouakchott. Wir empfehlen die Buchung eines durchgehenden Tickets von Frankfurt nach Nouakchott und zurück mit Royal Air Maroc. (Flug ab Frankfurt um 17.35 Uhr, nicht im Reisepreis inklusiv).

SAMSTAG, 10. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Ankunft in Nouakchott um 2.00 Uhr morgens Ortszeit. Visaabholung sowie Pass- und Zollkontrolle. Anschließend gemeinsamer Transfer zum Hotel in Nouakchott. Am Vormittag haben wir Zeit zum Ausschlafen und für ein köstliches Frühstück. Mit einem Minibus verlassen wir die Hauptstadt von Mauretaniens, die am Atlantik liegt und begeben uns in Richtung Wüste bis nach Atar. Über die Ortschaft Akjoujt fahren wir zunächst nach Terjit, einem großen Palmenhain. Dort sprudelt aus einer Quelle warmes Wasser und wir haben Gelegenheit, dort zu baden. Dabei genießen wir einen Moment der Ruhe in dieser Wüstenoase. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Hotel in Atar.

SONNTAG, 11. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück brechen wir in Richtung der heiligen Oasenstadt Chinguetti auf. Dort erleben wir die größte Oase in der Gegend der Adrar. Als Mittagessen genießen wir ein Picknick unter Palmen. Anschließend durchqueren wir ein riesiges Plateau bestehend aus aufgeschichteten Felsbändern. Und plötzlich sind sie da, die riesigen Sanddünen, die Chinguetti umgeben. Wir beziehen die Unterkunft und kosten einen mauretanischen Tee, bevor wir zur größten Düne von N'Guity aufbrechen. Dort bestaunen wir die unendliche Dünenlandschaft des Ouara und genießen den Sonnenuntergang. Übernachtung in einer Herberge.

MONTAG, 12. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Am Vormittag erkunden wir Chinguetti. Das kulturelle Herz Mauretaniens zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und wird als siebtes Heiligtum des Islams bezeichnet. Dort gibt es etliche Bibliotheken mit verstecktem Wissen sowie arabischen Manuskripten, viele davon aus dem Spätmittelalter. Wir besichtigen die Altstadt mit seiner berühmten Moschee, die seit acht Jahrhunderten existiert. Wir genießen wieder ein Picknick unter Palmen, umgeben von sprudelndem Wasser, ehe uns die Reise am Nachmittag über

den berühmten Amojjar-Pass nach Atar führt. Dort besuchen wir den Markt und fahren anschließend weiter nach Azougui, wo wir am Abend ankommen. Übernachtung in einer Herberge.

DIENSTAG, 13. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

An diesem Vormittag startet nun das große Wüsten-Bahnabenteuer! Im Bahnhof Choum wartet der Wüstenzug Train du Désert auf uns. Er fährt auf der Trasse des längsten und schwersten Güterzuges der Erde, der bis zu 240 Wagen mit Eisenerz, gezogen von drei schweren Loks, transportiert. Wir fahren quer durch die mauretanische Wüste nach Zouerate, der Eisenerz-Stadt und Sitz der Verwaltung der Compagnie SNIM. Ein Highlight für alle Fotografen ist die Kreuzung mit einem dieser unendlich langen Güterzüge. In unserem Zug erhalten wir ein frisch zubereitetes Mittagessen. Übernachtung in einer Herberge.

MITTWOCH, 14. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Wir widmen uns den ganzen Tag dem Eisenerz und besuchen die imposanten Eisenerzminen. Die Vorkommen wurden in den 1960er Jahren entdeckt. Sie sollen 80 bis 100 Jahre reichen, dafür wurde die Bahnlinie gebaut. Heute werden mit drei Zügen pro Tag rund 600 Wagen Eisenerz zu je 100 Tonnen über 620 km bis ans Meer nach Nouadhibou am Atlantik befördert. Rund 7000 Personen sind für den reibungslosen Ablauf zuständig. Neben riesigen Lastwagen sehen wir, wie das angefahrne Material verkleinert und über lange Förderbänder zum Verladepunkt transferiert wird. Das Mittagessen findet unter dem Schattendach von Akazienbäumen statt. Anschließend besuchen wir das örtliche Museum, wo die Geschichte des Orts mit dem Eisenvorkommen sehr gut dargestellt wird. Anschließend haben wir nochmals die Gelegenheit, uns im Hotel für die nächtliche Fahrt im Wüstenzug (*Liegewagen mit 9 Zweibett-Abteilen*) frisch zu machen. Wir genießen ein Abendessen im Zug und tuckern quer durch die Nacht zu einem der außergewöhnlichsten Flecken der Erde, den Monolithen von Ben Amera.

DONNERSTAG, 15. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Frühstück gibt es an Bord des Wüstenzuges. Wir verbringen den ganzen Tag in der riesigen Wüstenlandschaft. Zuerst bestaunen wir Afrikas größten Monolith, den Ben Amera. Er erhebt sich 633 m über den Wüstenboden und ist somit gleich hinter dem Uluru in Australien der zweitgrößte Monolith der

Welt. Zudem besuchen wir dessen kleine Schwester, den Monolithen Aich, sowie das Openair-Museum, wo 20 Künstler zum Millennium 1999 /2000 ihre Ideen in Granit gemeißelt haben. Das Mittagessen nehmen wir in diesem besonderen Ambiente ein. Anschließend beziehen wir das extra aufgestellte Camp (*großes Zelt mit Betten*) und genießen ein unvergessliches Abendessen unter dem freien Sternenhimmel mitten in der Wüste.

FREITAG, 16. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Einmal die Woche fährt der Train de Service in sieben Etappen durch die Wüste und versorgt die Bevölkerung entlang der Strecke. Wir steigen zu und erleben eine sehr spannende Reise zwischen Zisternenwagen, die den Nomaden unterwegs Wasser bringen, und Wagen mit dem fliegenden Händler sowie mit Mitreisenden, die alles mitführen, was in dem Wagen Platz findet: Ziegen, Esel, riesige Reifen und vieles mehr. Ein Abenteuer, das lange in Erinnerung bleiben wird. Jeeps bringen uns im Anschluss zurück zum Wüstenexpress, der uns quer durch die unendliche Wüstenlandschaft zurück nach Choum fährt. Unterwegs bekommen wir wieder ein Mittagessen im Zug. Weiter geht es dann nach Atar, wo eine Dusche im komfortablen Hotel auf uns wartet.

SAMSTAG, 17. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Nun führt uns die Reise zurück zu unserem Ausgangspunkt Nouakchott, das organisierte Chaos am Atlantik. Der Lärm der Stadt wird gegen die Stille der Wüste getauscht. Abendessen und Übernachtung in Nouakchott.

SONNTAG, 18. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück erforschen wir diese interessante Hauptstadt. Wir besuchen den Fischereihafen und fahren mit einem Aufzug zum höchsten Punkt der Stadt. Am Nachmittag haben wir Zeit für eine Siesta oder um Souvenirs einzukaufen. Nach einem letzten gemeinsamen Abendessen machen wir uns gegen 22 Uhr auf zum Flughafen. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.

MONTAG, 19. FEBRUAR 2024

Gegen 3 Uhr nachts Rückflug mit Royal Air Maroc über Casablanca nach Frankfurt (Ankunft 16.35 Uhr, nicht im Reisepreis inklusiv).

